



ECHO ONLINE / LOKALES / KREIS GROSS-GERAU / BÜTTELBORN

Büttelborn

25.09.2015

Schulkindbetreuung ist sehr gefragt

Von Marvi Mensch

GRUNDSCHULEN Rund 170 Jungen und Mädchen nutzen das Angebot / Alle Einrichtungen gut ausgelastet

BÜTTELBORN - Sehr gut nachgefragt werden die Angebote der Schulkinderbetreuungsvereine in der Gemeinde Büttelborn. Rund 170 Grundschüler betreuen die drei Vereine in Kooperation mit der Gemeinde vor und nach dem Unterricht.

Mit 55 Kindern, davon zwölf Erstklässlern, ist der Betreuungsverein „Kästner-Nest“ in Klein-Gerau fast an seiner Kapazitätsgrenze angelangt. Von 7.30 bis 9 Uhr und von 11.30 bis 16 Uhr kommen die Kinder vor und nach dem Unterricht in die Räume in der Sporthalle, die die Gemeinde dem Verein zur Verfügung stellt. „Wir sind fast voll und haben nur noch fünf Plätze frei“, vermeldete die pädagogische Leiterin Jenny Kuberczyk.

Die Räume in der Sporthalle seien ideal, zumal die Jungen und Mädchen auch die Sporthalle zum Spielen mitbenutzen dürfen. In einem Container können die Kinder nach dem Mittagessen ihre Hausaufgaben erledigen, so Jenny Kuberczyk, die als Erzieherin und Fachwirtin für Erziehungswesen seit Mai die pädagogische Teamleitung der insgesamt acht Mitarbeiter übernommen hat.

Noch einige freie Plätze hat auch der Büttelborner Betreuungsverein der Pestalozzischule anzubieten. Derzeit besuchen 54 Grundschüler die Einrichtung, informierte die Vorsitzende Ulrike Geisler. Von 7 Uhr bis zu Schulbeginn werden die Schüler in der Pestalozzischule betreut. Montags bis mittwochs geht das Ganztagsangebot der Schule bis 14.30 Uhr, danach können die Kinder bei Bedarf noch bis 16.30 Uhr in die Betreuung wechseln. Donnerstags und freitags bietet der Verein die Betreuung nach dem Unterricht bis 16.30 Uhr an.

Dem Verein stehen im Schulgebäude zwei Räume zur Verfügung und die Kinder

können dort in der Mensa essen. Die Hausaufgabenbetreuung erfolge montags bis donnerstags in der Schule, sagt Ulrike Geisler. „Solange es in der Schule kein komplettes Ganztagsangebot gibt, versuchen wir, gute Arbeit zu leisten“, so Geisler. Dies werde für die acht Betreuungskräfte und die pädagogische Leitung nächstes Jahr sicher nicht leicht werden, wenn ein starker Jahrgang mit vier ersten Klassen eingeschult werde.

Beim Worfelder Schulkinderbetreuungsverein „SkiB“ werden in den Räumen der Grundschule derzeit 61 Kinder zwischen 7 und 8.15 Uhr und von 11.30 bis 15 oder 16 Uhr von acht bis neun Mitarbeitern betreut. Die Schüler bekommen ihr Mittagessen von der Bürgerhausgaststätte geliefert, das sie in einem Container einnehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, eigenständig ihre Hausaufgaben zu erledigen. Für die Betreuung stehen in der Schule seit Jahresbeginn zwei Räume zur Verfügung. Auch der Schulhof könne zum Spielen mitbenutzt werden, informierte Vereinsvorsitzende Sandra Hoffmann.

Anna Rettig und Marco Veschi von der Jugendförderung der Gemeinde sind bei den Teamsitzungen anwesend und beraten die Betreuungsvereine. „Die Nachfrage steigt, alle sind gut ausgelastet“, stellte auch Anna Rettig auf ECHO-Nachfrage fest. Die räumliche Situation sei hinsichtlich der Jahrgangsstärke im kommenden Jahr in Büttelborn und auch in Worfelden nicht optimal, sagte Rettig. Bei den Beschäftigungsangeboten wie etwa Basteln, Malen, Kochen oder auch Handarbeiten gebe es verschiedene Dinge, die die Kinder auswählen könnten. „Die Vereine machen viel für die Kinder“, lobte Anna Rettig.

Stiftung Warentest: Wärmepumpentrockner

Anzeige



Geringer Verbrauch, niedrige Umgebungsfeuchtigkeit und schonende Pflege während der Trocknung sprechen für Wärmepumpentrockner.

Mehr erfahren